

## Anfrage

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



15.11.2022

### „München unser Kindl“ 7

#### Struktur des Beamtenverhältnisses zukunftssicher machen

In der städtischen Verwaltung sind nicht überall Beamte erforderlich. Aber insbesondere dort, wo hoheitliche Aufgaben durchzuführen sind, ist eine Verbeamtung unerlässlich. In diesen Bereichen sollen unsere städtischen Beamte deshalb dann auch die bestmöglichen Bedingungen vorfinden.

Es ist aber zu befürchten, dass die Landeshauptstadt München (LHM) hier im Vergleich zu anderen großen Städten Bayerns zu unattraktiv als Arbeitgeberin ist und damit ins Hintertreffen gerät. Und das, obwohl das Beamtentum aufgrund seiner gesetzlichen Regelungen durchaus seine Vorteile für die Dienstherrin Stadt sowie die Beamtinnen und Beamten hat.

Das Personal- und Organisationsreferat wird deswegen gebeten, die nachfolgenden Fragen über die Struktur des Beamtenverhältnisses zu beantworten.

#### Daher fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Gibt es Planungen oder Überlegungen im Personal- und Organisationsreferat, die Anzahl von Beamten im aktiven Dienst der Landeshauptstadt München zu reduzieren? Wenn ja, aus welchem Grund?
2. Sehen Sie die Verbeamtung weiterhin als Personalbindungsinstrument?
3. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Landeshauptstadt München als Arbeitgeberin auch für Beamte unter den noch immer engen, rechtlichen Möglichkeiten attraktiv zu halten?
4. Wird bei der Personalförderung auf eine Gleichbehandlung von Beamten und Tarifbeschäftigten geachtet? Tarifbeschäftigte der Qualifikationsebene 3 haben beispielsweise über den sonstigen Qualifikationserwerb viel schneller die Möglichkeit, in die Qualifikationsebene 4 zu gelangen. Zudem bietet sich für sie auch die Möglichkeit

der Verbeamtung. Beamten hingegen, die ein abgeschlossenes und QE4-fähiges Studium abgeschlossen haben, bietet sich diese Möglichkeit häufig nicht in der Kürze. Entweder ist zusätzlich zum Studium die Modulare Qualifizierung durchzuführen, oder es sind längere Wartezeiten in Kauf zu nehmen. Geben Sie die Gründe und vor allem Lösungsmöglichkeiten hierfür an?

5. Wie viele Tarifbeschäftigte haben seit 2018 den Antrag gestellt, über den sonstigen Qualifikationserwerb verbeamtet zu werden?
  
6. Wie soll an dieser Stelle eine Gleichbehandlung erreicht werden? Welche Perspektiven möchte die Landeshauptstadt München ihren Beamtinnen und Beamten bieten, um sie an sich zu binden?

**Manuel Pretzl (Initiative)**

Fraktionsvorsitzender

**Leo Agerer**

Stadtrat

**Alexandra Gaßmann**

Stadträtin

**Jens Luther**

Stadtrat

**Hans-Peter Mehling**

Stadtrat